Der Lecha Patriot.

Jahrgang 27. | Keck, Guth & Trexler, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa. — März 21, 1855. | Ein Thaler das Jahr. | № 52.

Leder! Leder!

William Grim,

macht seinen Freunden und dem Publikum überhaupt die Anzeige, daß er das Currier- oder Lederbereiter-Geschäft noch immer, und zwar ausgedehnter als einmal betreibt, am Ecke der West-Hamilton und Achten Straße, gegenüber Hagenbuch's Gasthaus. Sein eben eingelegter vortrefflicher Stock besteht aus Leder von jeder Beschreibung, welches er an den allerniedrigsten Preisen absetzen wird, als da ist

Hemlock und Eichen Sohlleder von der allerbesten Sorte von verschiedenen Preisen, je nach der Qualität; Kalbfelle und Oberleder, spanische Kidds, u. s. w.,

alles vom besten und ganz billig. Er verkauft sein Leder so wohlfeil als man es in Philadelphia bekommen kann.

Thran von vorzüglicher Qualität immer auf Hand und an Philadelphiaer Preisen zu verkaufen.

Häute von jeder Art werden an den höchsten Preisen im Austausch für Waare oder für Baargeld angenommen.

☞ Irgend Jemand, der etwas aus diesem Fache braucht, wird es nie verfehlen wenn er bei ihm anruft, indem er nirgends billiger und mehr zur Zufriedenheit bedient werden wird.

Dankbar für bereits genossene liberale Unterstützung, wird er sichs immer angelegen sein lassen, seine Kunden mit Pünktlichkeit zu bedienen und die Zahl derselben zu vermehren. Jedermann ist freundschaftlich eingeladen anzurufen.

Allentown, Sept. 27. nqby

Wichtig für Gäulsdoktor, Bauern, und Fuhrleute.

Geo. W. Merchant's berühmtes

Oel für Pferde,

Unvergleichlich in der Geschichte der Medizin als das merkwürdigste äussere Anwendungsmittel das noch je entdeckt wurde!

Für Pferde und Menschen.

Eine mehr als 16jährige Erfahrung hat die Thatsache bestgestellt, daß Merchant's berühmtes Oel für Pferde oder Universal Familien Embrocation die meisten Fälle heilt und alle solche lindert als:

Spath, Schwinde, Ringbone, Windgallen, Pollevil, Verkältungen, zerbrochene Hufe, Schrammen, frische Wunden, Verrenkungen, Quetschungen, Fistula, Lähmungen, gefrorene Füsse, Rheumatism, Bißwunden von Thieren, Verbrennungen und Verbrühungen, Frostbeulen, aufgerissene Hände, Krämpfe, Zusammenziehen der Muskeln, Geschwülste, Schwachheit der Gelenke, verhärtete Brüste, u. s. w., u. s. w., u. s. w.

Der unvergleichliche Erfolg dieses Oels in der Heilung von Krankheiten der Pferde und des Hornviehs und selbst in Menschenfleisch wird den Bauern täglich mehr bekannt. Es wird kaum geglaubt, außer von Solchen die es seit längerer Zeit in ihren Ställen und Häusern zum Gebrauch halten, welch ein Beluof von Schmerzen, Leiden und Zeit durch die zeitige Anwendung dieses Oels erspart wird.

☞ Seid vorsichtig und überzeugt daß der Name des einzigen Eigenthümers, George W. Merchant, Lockport, N. Y., im Glase auf der Seite der Flasche und seine Handschrift über dem Kork sich befindet.

Alle an den Eigenthümer addressirte Bestellungen werden prompt berücksichtigt.

Verlangt auch ein Pamphlet von den Agenten und lest welche Wunder diese Medizin schon verrichtet hat.

Zum Verkauf bei Lewis Schmidt und Co., Allentown; Brunner und Brüder, Catasauqua; S. und P. Gress, Schnecksville; und im Großen bei Gilbert, Wentz und Co., J. W. Dyott und Sohn, F. Klett und Co., Philadelphia.

Mai 3. 1854. nq1J

Chirurgischer und mechanischer

Zahnarzt.

Dr. C. C. H. Gulbin von Neuyork lenkt die Aufmerksamkeit solcher Personen von Allentown und der Umgegend, welche Operationen an ihren natürlichen Zähnen verrichtet zu haben benöthigt sind, oder die sich künstliche Zähne einsetzen zu lassen wünschen, auf seine vorzügliche Operirungsweise in all den verschiedenen Zweigen der Zahnarzeikunde.

Da er bereits eine siebenjährige Erfahrung in seiner Profession genoßen hat und alle werthvollen Verbesserungen benutzt, so weiß er, daß er allen Patienten die beste Hülfe zu leisten vermag, welche diese Kunst vermögend ist.

Referenzen: Ehrw. Thomas DeWitt, D. D., Ehrw. Charles M. Jameson, F. Clarkson, M. D., Wm. Underhill, M. D., New-York City.

Seine Office ist gegenwärtig im „American Hotel," aber Patienten werden auf Verlangen auch in ihren Häusern besucht.

November 8. nq1Y

Wandpapier.

Borten und Lauitz,

Verfertiger und Importeurs,

No. 124 Arch Straße, 1te Thüre ober der Schosten, Philadelphia.

Wholesale und Retail.

Jeder Artikel in ihrem Geschäftsfache an den allerniedersten Markt Cäschpreisen. Sie erbitten die Gunst von Händlern und Andern.

Februar 21. nq3M

Jetzt ist Eure Zeit!

Ein Neuer Zusatz Bücher,

Papier, Schreibmaterialien und Verschiedenheiten erhalten im Buchstohr zum „Patrioten."

No. 31 West Hamilton Straße, zwischen Hagenbuchs Gasthaus und dem Markt-Viereck.

Die Unterschriebenen haben soeben von Philadelphia und Neuyork erhalten, einen neuen und vollständigen Stock von allen gewöhnlichen verlangten

Bücher, Papier, Schreibmaterialien u. s. w.

welche alle an den niedrigsten Preisen abgesetzt werden sollen. Alles zu benamen würde unsere ganze Zeitung anfüllen, und daher wollen wir nur melden, daß alles was in einem wohleingerichteten Buchstohr gehalten wird, bei uns zu finden ist. Unter denselben sind besonders folgende hervorzuheben:

Ein außergewöhnlich großes Assortement Bibeln und Testamente, deutsche und englische, von den größten bis zu dem kleinsten Taschenformat.— Alle Arten deutsche und englische Gebetbücher, einschließend alle solche die in dieser Gegend verlangt werden. Luthers Hauspostille, ein herrliches Buch, und andere Predigt Bücher.— Arndts Wahres Christenthum und Fox's christliches Märtyrerthum. — Schillers sämmtliche Werke in verschiedenen Formats. Deutsche und englische Geschichten der Vereinigten Staaten illustirt, u. s. w.

Ein vollständiges Assortement.

Aller Bücher oder Publikationen der Amerikanischen Tract-Gesellschaft, an den nämlichen Preisen wie dieselbe in Philadelphia und Neuyork verkauft werden.

Ferner.—Alle andern Arten Sonntags-Schulbücher, die wie an den Preisen des Vereins liefern.

Ebenfalls.—Alle Arten Schulbücher die in dieser Gegend verlangt werden, so wie auch Prachtbücher zu Geschenken, Alumns, u. s. w.

Bläuk-Bücher.

Von allen Arten und Größen, vom besten Papier, dauerhaft in Leder gebunden, wir auch ordinär gebundene—langes und brettes Format—Receipt, Memorandum und Schul-Schreib-Bücher.

Schreib-, Brief-, Pack- und alle andere Arten Papier.

Da wir einen ungewöhnlich großen Vorrath Papier, aller Arten eingelegt haben, sind wir im Stande sowohl im Großen als Kleinen an Philadelphia Preisen zu verkaufen.

Stuben Papier.

Wir haben einen herrlichen Stock Gangs und Stuben-Papier eingelegt; Den größten und schönsten der noch je in Allentaun angetroffen wurde.— Die Pättern sind neu und die schönsten die man je sah—und die Preise dabei ganz billig. In diesem Fach besonders sind wir alle Tage durch das ganze Jahr im Stande jedermann zu befriedigen, indem wir immer ein großes Assortement auf Hand halten.— Kommt und sehet; und denkt und handelt für Euch selbst!

Envelopes für Briefe—beim 1000, Pack oder Einzeln.—Nebst einer großen Verschiedenheit anderer in unser Fach gehörende Artikel

Eine Verschiedenheit anderer Artikel

als Port-Mennais, Pocket-Bücher, alle Arten Bilder, Taufscheine, Goldenes, Stahl und andere Federn, Bleistifte, Haar- und Zahn-Bürsten, Malerfarbe in Schachteln, unauslöschliche Tinte um Kleider zu zeichnen, Parfumerien; Fäncy und Rasirseife, u. s. w., u. s. w.

Medizinen.—Die berühmtesten Patent-Medizinen sind ebenfalls allezeit bei uns zu bekommen, so wie auch Breinig und Fronfields und Wallace und Lechman's Vieh-Pulver im Groß und Kleinverkauf.

Herzlich dankbar für genossene liberale Unterstützung, und bittend um eine Fortdauer der Gewohnheit des Publikums, möchten wir nur noch melden, daß wir entschlossen sind, uns von Niemand in dieser Umgegend in unserem Geschäft übertreffen zu lassen, in Hinsicht auf Alles was verlangt wird, wie auch in Bezug auf billige Preise, u. daher laden wir das Publikum einmal uns anzurufen, unsere Waaren zu besehen—welche gerne gezeigt werden, ohne daß dafür etwas angerechnet wird—und dann für sich selbst zu urtheilen.

Keck, Guth und Trexler.

Feb. 28, 1855. nq6M

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Matthias Schultz, letzthin von Nieder-Milford Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden sind. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind ersucht innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen—und solche welche noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Anthony Schultz, } Ad'ors.
Samuel Schultz, }

Februar 14. nq6m

Oeffentliche Vendu.

Auf Freitags den 23sten März, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterzeichneten in Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

3 frischmelkende Kühe, 2 tragende Rinder, ein junger Bull, 4 Schweine, eine Sett Bänky-Pferdegeschirr, ein gutes einspänniges Pferdegeschirr, Pflugsgeschirr, 2 Wägen mit Boddies, 3 Pflüge, wovon einer ein Bergpflug ist, 2 Eggen, Heuleitern mit Schemel, Haus- und Küchengeräthe, und andere Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Stephen Schmidt.

Februar 28. nq6m

C. M. Munk,

Rechts-Anwall—(Attorney at Law.)

Office an der Siebenten Straße, drei Thüren nördlich vom öffentlichen Viereck, Allentown, Pa.

August 23, 1854. nq3M

Waisengerichts-Verkauf.

Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll am Samstag den 24sten Tag März, um 10 Uhr Vormittags, auf dem Eigenthum selbst, in Obersaucon Taunschip, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden:

No. 5. Ein Stück Land,

gelegen in vorbesagtem Taunschip; gränzend an Länder von Andreas Reinhard, John Erdman und andern, enthaltend 50 Acker und 30 Ruthen.

No. 6. Eine Lotte Land,

gelegen in Salzburg Taunschip, Lecha Caunty gränzend an Länder von Jacob Mory, ——; Klein und andern, enthaltend 4 Acker, mehr oder weniger.

No. 7. Ein Stück Land,

gelegen wie Strich No. 6; gränzend an Länder von Jacob Mory und andern, enthaltend 60 Acker und 77 Ruthen.

Es ist das hinterlassene Vermögen des verstorbenen Jacob Rice, letzthin von Obersaucon Taunschip vorbesagtem Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Abraham Rice, } Ad'ors.
Manasses Rice, }

Durch die Court.—J. W. Mickly, Schr.

Februar 28. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Mittwochs den 14ten und Freitags den 23sten März nächstens, an beiden Tagen um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterschriebenen in Ober-Milford Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

1 Mähre, 8 Stück Rindvieh, worunter sich 5 Milchkühe befinden, 4 Schaafe, 1 Wagen u. Body, Heuleitern und Schemel, Windmühle, Strohbank, ein Sattel, Kühketten, 2 Oefen mit Rohr, 2 Flügeltische, und anderer Tische, Schäukel u. andern Stühle, Bett und Bettladen, Schränke, Bureau, Kisten, Holzkiste, Sink, Waschstand, Wollrad, Eisenkessel, Züber und Fässer, ein vortreffliches Schäfer Hund 9 Monat alt und noch verschiedene Hausgeräthschaften zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

John Miller.

Februar 21. *3m

Allentown Seminar.

W. M. Reynolds, D. D., Prinzipal.

Indem die angegriffene Gesundheit des Ehrw. Hrn. Keßler denselben bewogen hat, die Verwaltung des Allentown Seminars um Schlusse des jetzigen Termins abzutreten, so wird besagtes Institut von jener Zeit an durch den Unterzeichneten verwaltet werden. Die Freunde und Gönner der Schule sind hiemit benachrichtigt, daß dieselbe vom 1sten Mai an von dem Unterzeichneten wird geleitet werden, nach dem bisherigen so erfolgreichen Plan und nach den nämlichen Bedingungen für unentgeltlichen Unterricht und Beköstigung. Da das Haus völlig eingerichtet ist zur Aufnahme einer beträchtlich größeren Anzahl von Schülern, als hiezuvor, sind Eltern achtungsvoll ersucht, uns mit ihrer Unterstützung zu begünstigen, und sind versichert, daß ihre Söhne die sorgsamste Aufmerksamkeit erhalten werden. Die getroffenen Einrichtungen zu ihrer Aufnahme und Bequemlichkeit sowohl als für ihren Unterricht, sind umfangreich und werden hoffentlich Allen entsprechen.

Das Mädchen Departement

wird ebenfalls beibehalten, wie bisher. Erfahrene und geschickte Lehrer zum Unterricht desselben sind gesichert, und wird unter der Oberaufsicht des Prinzipals stehen, und es wird unsere Aufgabe sein, einen vollen Kursus einer würdigen und gediegenen weiblichen Erziehung zu geben.

Die Bedingungen für Beköstigung und Unterricht sind wie folgt:

Männliches Departement.

Beköstigung und Unterricht für den Termin von fünf Monaten,	$70 00
Unterricht für Schüler unter zehn Jahren,	8 00
" zwischen zehn und zwölf	12 00
" über zwölf,	15 00

Weibliches Departement.

Unterricht für Schüler über zehn Jahre,	12 00
" unter zehn Jahre,	8 00
Extra.	
Französisch,	10 00
Zeichnen (Bleistift)	8 00
" (Kreide)	10 00
Malen,	12 00
Piano (per Viertel)	8 00
Gebrauch des Pianos,	2 00
Feuerung—(jene Schüler welche $15 bezahlen ausgenommen)	50

Für weitere Einzelheiten und Referenzen siehe Circulare.

Der Sommer-Termin nimmt seinen Anfang wie gewöhnlich, auf den 1sten Mai.

W. M. Reynolds, Prinzipal.

Allentown, Februar 14. nq—

NEW BOOKS JUST RECEIVED AT THE CHEAP BOOKSTORE.

The Subscribers have just received at their Cheap Book Store in Hamilton Street, Allentown, the following new Publications.

The Arch Bishop, or Romanism in the United States.

The Sons of the Sires, A History of the rise, progress and destiny of the American Party.

The Young Dominican, or life in the Inquisition.

„Way Down East," or portrait of Yankee Life.

Ruth Hall, a domestic Tale.

The Mexican War, and its Heroes.

My Courtship, and its Consequences.

The Newsboy, &c. &c.

All the above Publications will be sold very low by

KECK, GUTH & TREXLER.

Allentown, March 7, 1855.

Gouv. Pollock

ist ein Nichtswisser

wenn er nicht weiß daß

Keck und Neuhard

an ihrem großen

Kleider Emporium,

soeben erhielten

No. 31 Ost-Hamilton Straße,

ein großer Stock

Neue Güter.

Keck und Neuhard nehmen diese Gelegenheit um „die ganze Welt und die übrige Menschheit" zu benachrichtigen, daß soeben ihren neuen Stock von splendiden

Fertigen Kleidern

für Herbst und Winter vervollständigt haben, weran sie die Aufmerksamkeit Aller lenken welche aus dem besten und wohlfeilsten Stock zu wählen wünschen, der in dieser ganzen Region zu finden ist. Ihre neuen Güter, bestehend aus Tuch, Cassimeres, Vestings, etc., werden an Schönheit und Vortrefflichkeit nirgends übertroffen, und Kunden können daraus wählen oder bestellen was sie wünschen, welches noch bestem Styl auf die kürzeste Anzeige und zu den niedersten Preisen verfertigt wird. Eine große Verschiedenheit

Röcke, Hosen, Westen, etc.

von jedem Pättern, Varietät und Schnitt, findet man zu jeder Zeit fertig auf Hand; so auch eine große und ausgesuchte Verschiedenheit von modigen

Herren Fürnisching-Gütern,

als Handschuhe, Strümpfe, Scarfs, Collars, Taschentücher, Hosenträger, etc.

Sie laden alles Volk ein, welche immense Bärgens zu machen wünscht, bei ihnen anzurufen und dadurch 50 bis 70 Prozent beim Kauf seiner Winterkleider zu ersparen. Wer wollte das nicht behergigen!

☞ Erinnert euch des Orts: No. 31 Ost-Hamilton Straße, schräg gegenüber der Reformirten Kirche.

November 1. 1854. nqby

Union Foundry

in Catasauqua, Lecha Caunty.

Unterzeichnete bedienen sich dieser Gelegenheit dem Publikum anzuzeigen, daß sie neulich die ausgedehnte Foundry in Catasauqua, Lecha Caunty, übernommen haben, und daß sie nun bereit sind unter der Firma von

Kernahen, Schultz und Comp.

allen Ansprechenden in ihrem Fach zu dienen. Sie haben ihr Etablisement aufs beste eingerichtet, und solche die etwas der Art benöthigt sind, werden es zu ihrem Vortheil finden, bei ihnen anzurufen. Sie verfertigen auf kurze Bestellung und auf die beste Weise

Alle Arten Steam-Engines für hohen und niederen Druck, Pumpen, Shäftling und Gearing von allen Benennungen, Pferdegewalten u. s. w., u. s. w.

und kurz alle Artikel die gewöhnlich in einem solchen Etablisement gesucht werden.

Flick-Arbeit an Engines, Pferde-Gewalten, u. kurz allen andern Artikel die in ihr Fach einschlagen, wird auf die kürzeste Anzeige, an den billigsten Preisen und auf die beste und dauerhafteste Weise verrichtet.

Ueberhaupt sollen ihre Preise jederzeit billig sein—und als neue Anfänger hoffen sie auf den geneigten Zuspruch des Publikums, welchen Zuspruch sie sich immerhin durch Pünktlichkeit und Billigkeit zu verdienen suchen werden.

T. C. Kernahen,
Joel J. Schultz,
William Michael.

Catasauqua, Feb. 28, 1855. nq6M

In J. B. Moser's Apotheke

sind fortwährend zu haben in Gros und Klein-Verkauf: Alle Arten Medizinen, Farbestoffe, Barbier und Waschseife, Riechtropfen, und alles was in einer gut eingerichteten Apotheke verlangt wird.

Ebenfalls: Frische Gärten-Sämereien, worunter Frühkraut Saamen besonders zu empfehlen ist.

J. B. Moser.

An Haushälter.

Ein schönes Assortement von Messern, Gabeln, Löffeln, Scheeren, Lichterstocks, Schmalz Lampen, Fluid-Lampen, Laternen, Bratpannen, Bügeleisen, Waiters, und viele andere Artikel zur Hauseinrichtung, zu haben bei

J. B. Moser.

Schuhmacher, sehet hier!

Ein guter Vorrath von Stiefelhölzern, Schuhleisten, Krimpholzern, Morocco Leder, und alle zum Schuhmacher-Geschäft nothwendige Artikel zu haben bei

J. B. Moser.

Schleifsteine

von der besten Art zu haben bei J. B. Moser.

Mahogony Veneer

mit sehr schöner Maser, zu haben bei J. B. Moser.

An Schreiner!

Alle Arten Schreiner-Handwerkszeug—besonders gute Bettladzapfen—zu haben bei J. B. Moser.

An Bauleute!

Bleiweiß und Zinkfarbe, Leinöl, Glas, Nägel, und alle zum Baue nöthigen Sachen zu finden bei

J. B. Moser.

An Bauern!

Pfosten Bohrer, Schaufeln von allen Sorten, Mistgabeln, Kettenstränge, Pflugeisen, Halfterketten, Brust Deichsel, und Sperrketten, Lancaster Wagenwinden, Hufeisen, Hufnägel, und viele andere Sachen, welche auf Bauernfarmen gebraucht werden, zu haben bei J. B. Moser.

Kaffee-Essenz, Welschkorn-Stärke, Reismehl und Farinar, zu haben bei

J. B. Moser.

Allentown, Februar 21. nq3m

Nachricht.

wird hiermit gegeben an die Erben, Creditoren und alle diejenigen, welche interessirt sind in den Vermögen und den Hinterlassenschaften folgender in Lecha Caunty, verstorbenen Personen, nämlich:

Die Rechnung von Joseph Benner und Mathias Ziegenfuß, Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen George Miller.

Die Rechnung von Henry Henritze, Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Andrew Schisler.

Die Rechnung von Owen Leebeld und William Daniel, Administratoren Debonis non von der Hinterlassenschaft des verstorbenen William Daniel.

Die Rechnung von Jacob Kennel, jr. Guardian von Helarius Schneck.

Die Rechnung von John Trumbauer, Guardian von Sarah Seem, letzthin Sarah Seager eines der minderjährigen Kinder des verstorbenen Elias Seager.

Die Rechnung von Joseph Rer, Guardian von Lydia Snyder.

Die Rechnung von Benjamin Grim, Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Abraham Fensermacher.

Die Rechnung von Stephen Miller und Solomon Boyer, Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen John Miller.

Die Rechnung von Henry Fried, Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Elisabeth Smith.

Die Rechnung von Stephen Bachman, Ames Rabenold, William Krause und Paul Krum, Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Daniel Snyder, Guardian von Mary Ebert eine minderjährige Tochter des verstorbenen Peter Ebert.

Die Rechnung von Joseph Acker, Administrator von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Elisabeth Acker.

Die Rechnung von Nathan German, Guardian von Harris Handwerk.

Die Rechnung von Charles F. Dikenschied, Guardian von Maria Erdman, eine minderjährige Tochter des verstorbenen Daniel Erdman.

Die Rechnung von Daniel Weaver und Jonas Weaver, Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Henry Weaver.

Die Rechnung von H. C. Longnecker, Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Mary Thompson.

Die Rechnung von Willoughby Gable, Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Daniel Dillinger.

Die Rechnung von William Blumer, Guardian von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Ann Eliza Heimbach.

Die Rechnung von Stephen Grünawald, Charles Grünawald und J. F. Seiberling, Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Jacob Grünawalt.

Die Rechnung von Owen Hermeny, Administrator de bonis non von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Isaac Hermeny.

Die Rechnung von Owen Hermeny, agirender Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Abraham Hermeny.

Die Rechnung von Daniel Reinhard, agirender Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Henry Jacob.

Daß die Executoren und Administratoren der besagten Hinterlassenschaften und Guardians ihre Rechnungen in der Registrators-Amtsstube in Allentaun, in und für Lecha Caunty, eingetragen haben—welche Rechnungen dem Waisengericht von besagtem Caunty, zur Bestätigung vorgelegt werden sollen, im Centrhause in besagter Stadt, auf Dienstags den 3ten April, 1855, um 10 Uhr Vormittags.

Samuel Colver, Registrirer.

Februar 28. nq6C

Court-Proklamation.

Sintemal der achtbare B. McCartney, Präsident Richter in den verschiedenen Courten von Common Pleas vom dritten Gerichtsbezirk, bestehend aus den Caunties Northampton und Lecha, im Staat Pennsylvanien, in Kraft seines Amts President-Richter der verschiedenen Courten von Over und Terminer und allgemeiner Gefängnißentledigung in besagten Caunties, und Peter Dans und J. Dillinger, esqrs. Gerichtsrichter der Courten von Over und Terminer und allgemeiner Gefängnißentledigung für die Züchtung von Haupt- und andern Verbrechen in erstgenten Lecha Caunty, ihren Befehl an mich gerichtet haben, worin sie eine Court von Over und Terminer und vierteljährlicher Sitzung und Common Pleas anberaumten, welche gehalten werden soll in der Stadt Allentaun für das Caunty Lecha, auf den

ersten Montag im April

1855, welches der 2ten Tag des besagten Monats ist, und welche zwei Woche dauern wird:

So wird hiermit Nachricht gegeben,

an alle Friedensrichter und Constabel innerhalb des besagten Countys von Lecha, daß sie dann und daselbst sich in eigner Person mit ihren Rolls-Records, Inquisitionen und Examinationen einzufinden haben, um ihren Pflichten vor erstgener Court abzuwarten.

Desgleichen werden auch alle diejenigen,

welche gegen Gefangene in dem Gefängniß des Caunty Lecha, als Kläger oder Zeugen aufzutreten haben, benachrichtiget, daß sie sich alldort und daselbst einzufinden haben um dieselben zu prosequiren, wie es ihnen recht dünken mag.

Gegeben unter meiner Hand, in der Stadt Allentaun, diesen 4ten Tag Februar im Jahre unsers Herrn 1855.

Nathan Weiler, Scheriff.

GOTT erhalte die Republik!

Allentaun, Februar 28, 1855. nq6c

Oeffentliche Vendu.

Auf Dienstags den 27sten März, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des verstorbenen Henry Lauer, letzthin von Niedermacungie Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Schaafe und Schweine, zwei Schlitten, ein vollständiges Schreiner-Geschirr, eine prächtige Lott Wallnuß Board, Veneers, ein Todtenwagen, Weizen- und Roggen-Saamen im Grund, zwei Holz-Oefen mit Rohr, eine Glattbüchse, eine Quantität Flachs, Carpets, Better und Bettladen, eine Mehlkiste, eine Schnellwaage, Barrels, Stänner und Fäßer und sonst noch viele andere Artikel zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Nathan Mink, } Ex'ors.
Aaron Schmeyer, }

März 7. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Donnerstags den 29sten März, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterzeichneten in Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Pferde und Pferdegeschirr, Rindsvieh, Schweine, ein Viergäulswagen, ein Dreigäulswagen, ein Eingäulswagen, ein Wagenbody, Pflüge und Eggen, Windmühle, 2 Strohbänke, Heuleitern und Schemel, Dreschmaschine und Pferdegewalt, ein Patent Heurechen, ein neuer 100 Fuß langer und 1 Zoll dicker Strick, Sperrketten, 5ter Kette, alle Arten Gabeln, Schippen und Schaufeln, und sonst noch vielerlei Bauerngeräthschaften zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

John Flexer.

März 7. nq3B

Das große

100,000 Thaler Panorama

von Friedrichs und Co. von Catasauqua ist nun alles fertig; es ist aber nun ein viel besseres gestartet worden in Allentaun an Joseph Stopp's wohlfeilen

Cäsch-Stohr,

denn er ist soeben von Neuyork und Philadelphia zurückgekehrt mit einem allgemeinen Assortement von Tuch, Cassimere, Sattinet, Jeans, Tweeds, fertige Kleider; Seide, Delaines, Kattune, Embroideries, u. s. w.

Große Gelegenheit für junge Haushälter;

Carpets, Oeltuch, Bett-Ticks, Tischtücher, Handtücher, Leintücher, Blankets, Federn, Glas- und Queensewaaren, Spiegel, Messer und Gabeln, Löffel, und überhaupt 500 andere Dinge, wie sie gewöhnlich in Joseph Stopp's wohlfeilem Cäsch-Stohr gehalten werden.

Die Ziehung des Panoramas fängt heute an, wird fähr gezogen für Alt und Jung, Reich und Arm, Groß und Klein, und ihr könnt just kommen um einen solchen Preis ziehen als ihr haben wollt.

Mrs. M. A. Stopp;

hat auf Hand eine schöne Auswahl von Bonnets, Käppen, Bänder, und was immer zu einer vollständigen Millinerie gehört.

Thüren offen jeden Tag Sonntags ausgenommen, der Eintritt kostet nichts und Kinder Halbpreis.

Vergesset nicht den Ort, No. 41 Ecke der Hamilton und 8ten Straße, nahe bei Hagenbuchs Gasthaus.

März 7. 1855. nq6c

Sehet hier!

Reisende und Andere!

Bekanntlich war ich bei der letzten Court so unglücklich meine Leisenz zur Haltung eines Gasthauses in Mechanicsboro, Lecha Caunty, zu verlieren; dies ist dem Publikum auf weit und breit bekannt worden. Meine Absicht ist also hier dem nämlichen ganzen Publikum bekannt zu machen, daß ich bei der aufgeschobenen Court am 19ten Februar wieder

Eine Leisenz erhalten habe,

und daß ich nun wieder bereit bin Reisenden und andern Freunden auf die beste Weise abzuwarten. Kommet daher an, denn an den besten Getränken und Speisen soll es nie fehlen.

Aaron Tesch.

Februar 21. nq3m

Große Bärgen!!

25 Prozent erspart!

Indem die Unterschriebenen kein schicklicher Platz haben um ihre Geschäfte fortzusetzen, haben sie sich entschloßen ihren großen und ausgedehnten Stock von Stiefeln, Schuhen, Trunks, Valizen, Carpet Bags etc. auszuverkaufen—welches sie jetzt an Preisen anbieten worüber sich das Publikum erstaunen wird. Land-Kaufleute werden es zu ihrem Vortheil finden frühe anzusprechen, da sie ein guter Vorrath für den Markt auf Hand haben. Wir laden Einer und Alle ein hervorzutreten, indem wir überzeugt fühlen daß wir den sparsamsten Käufer befriedigen können.

Merz und Roney.

Allentown, Febr. 28. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Mittwochs den 28sten März nächstens, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterzeichneten, in Nordwheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Eine Kuh, 4 Schweine, worunter eine Zucht-Sau ist, Better und Bettladen, Carpet bei der Yard, ein Kochofen und ein anderer Ofen mit Rohr, 2 Eckschränke, Tische und Stühle, Flachs beim Pfund, Fässer und Züber, kupferner und Eisenkessel, Milchschrank, Bureau, nebst einer Verschiedenheit anderer Hausgeräthschaften zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Peter Kohler.

März 7. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 17ten März, um 12 Uhr Mittags, sollen am Gasthause des Unterzeichneten in Mechanicsboro, Südwheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Better und Bettladen, Tische, Stühle, Bänke, Seitboard, Desks, Oefen mit Rohr, Carpets, Waschstands, Züber, Fässer, Stänner, Butteln, Gläser, zwei Uhren, und sonst noch vielerlei Gastwirth- und andere Hausgeräthschaften zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Aaron Desch.

Februar 28. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Freitags den 23sten März, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterzeichneten in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel öffentlich verkauft werden, nämlich:

Eine Kuh, ein Rind, 2 Schweine, Heu und Stroh, ein Eingäuls Bauernwagen, ein vollständiges und herrliches Stil Schreiner-Geschirr, Bettladen, Oefen mit Rohr, Bureaus, Küchenschränke, ein großer Flurgeltisch, andere Tische, 12 Stühle, ein großer Schaukelstuhl, Bänke, Züber, Eisenkessel, Fleischkünner, Eisenhäfen, und sonst noch viele Haus- und Küchengeräthschaften zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Daniel Knauß.

März 7. nq3m